



Das Taste Village wurde 2017 eingeführt und erwies sich als beliebter Treffpunkt und Festivalkern.

Zermatt Tourismus

Unplugged-Pass stärkt die Newcomer Bühnen

Auch 2018 wird das beliebte Taste Village zum Festivalkern und Begegnungsort musikalischer und kulinarischer Genüsse am Zermatt Unplugged. Mit dem neuen Unplugged-Pass für das Festivalgelände erhalten die Neben Bühnen und das Taste Village noch mehr Gewicht.

Norah Jones, Emeli Sandé, Kodaline, Jessie J, Sarah Connor, Jack Savoretti und viele weitere grossartige Künstler: Das Hauptprogramm des 11. Zermatt Unplugged, welches vom 10. bis 14. April 2018 stattfindet, steht fest. Während fünf Tagen verwandelt sich Zermatt einmal mehr zum musikalischen Hotspot und bringt internationale Stars auf die Bühnen. Doch längst hat sich das Akustik-Festival zu weit mehr als einem reinen Musik-Festival entwickelt. Mit der Einführung des Taste Village im Jubiläumsjahr 2017 konnte ein neuer Festivalkern und Treffpunkt für die Besucher geschaffen werden. Hier spielt die Musik nicht nur auf der Bühne, sondern auch im kulinarischen Bereich. In den zahlreichen liebevoll eingerichteten Chalets bieten die Festivalpartner Köstlichkeiten, draussen lassen sich am offenen Feuer Cervelats in Urschweizer Tradition bräteln und abends verwandelt sich das Village zu einer weiteren After-Show Location. Das Konzept war bereits im ersten Austragungsjahr derart erfolgreich, dass an einer Weiterführung zu keiner Zeit Zweifel bestand.

Ein einziger Pass für das Festivalgelände, die Nebenbühnen und die Partys

Um dem Taste Village und den zahlreichen Nebenbühnen und After-show-Partys mehr Gewicht zu geben, wurde der Unplugged-Pass geschaffen. Dieser ersetzt den bisherigen Festival-Pin und ist als Tages- oder Wochenpass erhältlich. Mit dem Unplugged-Pass haben die Besucher Zutritt zum Taste Village und dem Foyerzelt und allen Newcomer-Bühnen. Neu ist ebenfalls der Besuch der Konzerte im Vernissage im Unplugged-Pass inbegriffen. Hier werden internationale und nationale Breaking-Acts, also Künstler, die bereits auf dem Weg zum Durchbruch sind, auftreten. Ein solcher Breaking-Act stammt gar aus Zermatt. Die junge Band Wintershome hat letzten Herbst in Amerika ihr erstes Album aufgenommen und wird dieses am Zermatt Unplugged im

Vernissage präsentieren. Weiter sind auch alle Konzerte der Extreme-Jazz-Session der Ronnie Scott's All Stars auf der Gandeggghütte sowie die Artist-in-Residence-Konzerte im Hotel Schöneegg und im Foyerzelt im Unplugged Pass inkludiert. Zu guter Letzt gewährt der Pass Zutritt zu allen After Parties im The Alex, im Vernissage, im Heinz Julen Shop und im Ferdinand.

Viel Festival für wenig Geld

Der Unplugged-Pass für alle fünf Festivaltage kostet CHF 50.-. Wer das Zermatt Unplugged nur einen Tag besuchen möchte, bezahlt für den Unplugged-Pass CHF 30.-. Mit dem neu geschaffenen Pass erhalten Festivalbesucher täglich Zugang zu rund 15 bis 20 Konzerten (inklusive Vernissage) und Events. Wer bereits ein Ticket für eines der Hauptkonzerte besitzt, braucht für den entsprechenden Tag keinen zusätzlichen Unplugged-Pass. Übrigens, Einheimische mit der blauen Karte erhalten den Unplugged-Wochenpass vor Ort im Infochalet zum Spezialpreis von CHF 30.-.

Der Unplugged-Pass soll dem Taste Village und den zahlreichen Nebenbühnen sowie den Aftershow-Partys mehr Gewicht verleihen. Der neu lancierte Pass ersetzt den bisherigen Festival-Pin.



Der neue Unplugged-Pass gewährt Zutritt zu allen Nebenbühnen, dem Festivalgelände und den After Partys.



Neu sind die Konzerte im Vernissage im Unplugged-Pass inbegriffen.